

## 24. STUDIERENDENPARLAMENT DER UNIVERSITÄT POTSDAM

**Anschrift:** Studierendenparlament der Universität Potsdam ••• Am Neuen Palais 10, Haus 6 14469 Potsdam

**Kontakt:** praesidium@stupa.uni-potsdam.de ••• Telefon: (0331) 977-1225 Fax: (0331) 977-1795

**Präsidium:** Marie Schwarz, Johanna Lagemann, Jonas Kolecki

# Sitzungsmappe der 03.außerordentlichen Sitzung 09. November 2021

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit / Welcoming and establishing the quorum
2. Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer der Reichsprogromnacht am 09. November 1938 und an die Opfer rechter und faschistischer Gewalt
3. Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung der Protokolle / Resolution of the agenda and confirmation of the protocols
4. Berichte / Reports
  - 4.1 StuPa-Präsidium
  - 4.2. AStA
  - 4.3. VeFa
  - 4.4. weitere Berichte / Further reports
5. Gäste / Guests
6. Wahlen / Elections
  - 6.1. AStA Wahl / AStA elections
7. Anträge/Applications
  - 7.1 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments / Application for a change in the rules of procedure of the student parliament
  - 7.2 Ansatzhaushalt / Budget Appropriation
  - 7.3 Antrag Legitimation adh-Vollversammlung/ Application legitimization adh-Assembly
  - 7.4 BRANDSTUVE im HHJ 202122 (Jonathan Wiegers)
8. Initiativanträge / Initiative applications

8.1 Nil Vertrag (Florian Rumprecht)

8.2 Antrag auf Erweiterung des AStA Beschluss A22005 (AStA)

8.3 Urabstimmung Semesterticket

9. Sonstiges / Other matters

## 8.2 Antrag auf Erweiterung des AStA Beschluss A22005

Hello to all,

nun gibt es bzgl. der gemeinsamen Presseerklärung wegen der skandalwürdigen Rechtsaufsichtsbeanstandung endlich die erste Pressereaktion:

<https://www.pnn.de/potsdam/streit-um-kosten-fuer-studi-anwaelte-uni-leitung-geht-gegen-studentenvertretung-vor/27776980.html>

Wie es von der Uni-Sprecherin heißt "Aufgrund des eingelegten Widerspruchs durch die Studenten sei das Beanstandungsverfahren aber noch nicht abgeschlossen" - Da dieses Beanstandungsverfahren aber sicherlich nach den Widerspruch gegenüber der Uni-Leitung vor dem Verwaltungsgericht landen wird, ist es notwendig sich eine Anwaltsvertretung als Studierendenschaft zu holen. Dazu haben wir am 12. Oktober dem Beschluss A22005 gefasst um aus den Haushaltstopf "52603 Kosten für Rechtsbeistand" insgesamt 1.500€ bereitzustellen.

Aber da die Begleitung dieses Verwaltungsgerichtsverfahren schnell teuer werden kann, falls die Universität es durch alle Instanzen bringen will, wollen wir als AStA hiermit vorsorglich die Summe für diesen Rechtsbeistand auf 3.000€ erhöhen. Da alle Ausgaben über 1.500€ nach §31 Abs. 2 SdS jedoch die Zustimmung des StuPa brauchen, möchten wir somit als AStA den Antrag stellen dem Beschluss A22005 auf 3.000€ zu erhöhen.

---

Hello to all,

now there is finally the first press reaction regarding the joint press release because of the scandalous objection of the legal supervision:

<https://www.pnn.de/potsdam/streit-um-kosten-fuer-studi-anwaelte-uni-leitung-geht-gegen-studentenvertretung-vor/27776980.html>

As it is said by the university spokeswoman "Due to the objection filed by the students, the objection procedure is not yet completed" - Since this objection procedure will certainly land after the objection to the university management before the administrative court, it is necessary to get a lawyer's representation as a student body. For this purpose, we have passed the resolution A22005 on October 12 to provide a total of 1,500 € from the budget "52603 costs for legal counsel".

But since the accompaniment of these administrative court proceedings can quickly become expensive, if the university wants to bring it through all instances, we as AStA hereby want to increase the sum for legal counsel to 3,000€ as a precaution. Since all expenses over 1.500€ according to §31 Abs. 2 SdS need the approval of the StuPa, we as AStA would like to make the request to increase the resolution A22005 to 3.000€.

--

Pascal Kienast



Sitzungsmappe 9.11.2021

Vorsitzender des 25. AStA der Universität Potsdam / Chairman of the 25th AStA of the University of Potsdam  
Referent für Digitalisierung und Netzpolitik/ Speaker for Digitalization and Internet Policy

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Universität Potsdam  
General Students Committee (AStA) of the University of Potsdam  
Am Neuen Palais 10  
Haus 6, Raum 0.16  
14469 Potsdam

## 8.3 Urabstimmung Semesterticket

Liebes StuPa,

hiermit möchte ich beantragen, dass das Studierendenparlament eine Urabstimmung zur Fortführung des Semesterticketvertrages beschließt. Die genaue Frage + Infotext findet ihr im Anhang. Anregungen können wir gerne heute Abend diskutieren. Weiterhin beantrage ich 7.000 € für die Durchführung der Urabstimmung (siehe Finanzplan des StWA im Anhang + 400 € Reserve), sowie 1.000 € für das VBB-Verhandlungsteam für die weitere Öffentlichkeitsarbeit insb. im Rahmen der IGSemTixBBB (insb. Flyer, Demobanner, E-Mail-Programm "CleverReach" etc.). Silvan wird für den StWA heute auch da sein.

Liebe Grüße und bis später  
Tilman

# Finanzantrag des Studentischen Wahlausschusses

## SemTix-Urabstimmung 2021

Hiermit beantragt der Studentische Wahlausschuss die Bereitstellung der unten aufgeführten Mittel zur Durchführung der Urabstimmung zum SemTix-Vertragsabschluss 2021.

Hierbei handelt es sich um eine Abschätzung der primären Kosten. Ggf. ist zu einem späteren Zeitpunkt ein erweiternder Antrag nötig.

Bezeichnung	Betrag
Aufwandsentschädigung Wahlhelfende <i>10 Personen (insg. 3 Wahllokale), ca. 21 Stunden p.P. (3 Wahltage)</i>	1500 €
Aufwandsentschädigung Studentische Leitungen <i>3 Personen (insg. 3 Wahllokale), ca. 25 Stunden p.P. (3 Wahltage)</i>	800 €
Aufwandsentschädigung Versandhelfende <i>3 Personen, ca. 25 Stunden p.P. (bis zu 5 Versandtage)</i>	500 €
Aufwandsentschädigung Auszählhelfende <i>14 Personen, ca. 10 Stunden p.P.</i>	800 €
Aufwandsentschädigung Organisation <i>2 Personen, ca. 35 Stunden p.P.</i>	700 €
Briefversand <i>1000 Sendungen, Umschläge und Porto</i>	1500 €
Druckkosten & Büromaterial	400 €
Sonstiges & Verpflegung	400 €
<b>GESAMT</b>	<b>6600 €</b>

## Begründung der Einzelposten

### Aufwandsentschädigung Wahlhelfende und Studentische Leitungen

Es müssen drei Tage lang insg. drei Wahllokale auf Campus Griebnitzsee, Campus Golm und Campus Neues Palais von 10:00-15:00 betrieben werden. Bei der Besetzung richten wir uns nach Erfahrungswerten der Gremienwahlen. Dies schließt Studentische Leitungen ein, welche die Leitung des Wahllokals für den Studentischen Wahlausschuss übernehmen. Die Höhe der AE richtet sich nach den Vergütungen der Wahlgeschäftsstelle.

## **Aufwandsentschädigung Versandhelfende**

Im Vorfeld der Wahl müssen wiederholt Stimmunterlagen gepackt und versandt werden. Hier richten wir uns nach Erfahrungswerten der Gremienwahlen. Da die Briefwahlbeteiligung schwer abzuschätzen ist, haben wir uns über die Rechnung mit 5 Versandtagen die Option offengehalten, mehr Briefwahlhelfende für weniger Tage einzusetzen. Die Höhe der AE richtet sich nach den Vergütungen der Wahlgeschäftsstelle.

## **Aufwandsentschädigung Auszählhelfende**

Die Auszählung findet voraussichtlich an zwei Tagen statt. Der Bedarf an Auszählhelfenden, die Höhe der Aufwandsentschädigung und der Zeitaufwand richten sich nach Erfahrungswerten der letzten Auszählung.

## **Aufwandsentschädigung Organisation**

Die Urabstimmung bedeutet für den Studentischen Wahlausschuss einen enormen Arbeitsaufwand. Mit der aktuellen Besetzung kann die Arbeit nicht bewältigt werden. Deswegen möchten wir mit diesem Geld Unterstützende einsetzen, die eigenverantwortlich Teile der Abstimmung organisieren und dem Studentischen Wahlausschuss unterstehen. Die Höhe der Aufwandsentschädigung richten sich nach den Studentischen Leitungen.

## **Briefversand**

Die Höhe der Kosten für den Briefversand können aktuell nur sehr grob geschätzt werden. Hier laufen Gespräche mit der Poststelle der Uni Potsdam. Der StWA behält sich vor, anstelle des eigenständigen Versands mit Versandhelfenden und den Unterstützenden der Organisation die Poststelle der Uni Potsdam mit dem Versand zu beauftragen. In diesem Fall können die entstehenden Kosten durch die Kombination der Töpfe Aufwandsentschädigung Versandhelfende, Aufwandsentschädigung Organisation und Briefversand gedeckt werden.

## **Druckkosten & Büromaterial**

Dieser Posten umfasst u.a. die Stimmzettel, als auch Auszählbögen, Handlungsanweisungen für die Wahllokale, Werbung und Beschilderung.

Der Wert basiert auf den Erfahrungen der letzten StuPa-Wahl, dabei wurde die erhoffte größere Wahlbeteiligung mitgedacht.

## **Sonstige Kosten & Verpflegung**

Bei den zu Schichten in den Wahllokalen und beim Briefversand möchten wir den Helfenden kleine Erfrischungen anbieten. Zu den erwartbaren langen Schichten bei den Auszählungsterminen planen wir den Helfenden Getränke, Snacks und ein kleines Mittag- bzw. Abendessen zur Verfügung zu stellen.

Außerdem sollen hierüber weitere Ausgaben für z.B. den Infektionsschutz gedeckt werden können.

## Ansprechperson

Ansprechperson für Finanzfragen beim Studentischen Wahlausschuss:

Silvan Verhoeven  
Stahnsdorfer Str. 144a  
14482 Potsdam  
stwa@lists.astaup.de

*Potsdam, den 08.11.2021*

*Der Studentische Wahlausschuss*

### **Frage 1**

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) wird beauftragt einen Semesterticketvertrag für die Zeit ab dem Sommersemester 2022 für die Studierendenschaft der Universität Potsdam abzuschließen. Die Laufzeit des Vertrages kann auf bis zu zwei Jahre angelegt sein und eine Steigerung des Semesterticketpreises auf bis zu 243 € pro Semester enthalten (aktuell sind es 188,16 € pro Semester). Die Konditionen des aktuellen Semesterticketvertrages bleiben im Wesentlichen erhalten. Die Studierenden müssten durch die geplante Steigerung des Semesterticketpreises zusätzlich 177,36 € in den 2 Jahren mehr bezahlen. (Ja/Nein/Enthaltung)

### **Frage 2**

Unabhängig von Frage 1 wird der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) beauftragt sich für ein Semesterticket für max. 365 € im Jahr (entspricht 182,50 € im Semester) einzusetzen. (Ja/Nein/Enthaltung)

### **Infotext**

#### *Zu Frage 1*

Mit dieser Urabstimmungsfrage wird entschieden ob und zu welchen Konditionen wir das Semesterticket behalten wollen. Bei einem „Nein“ zu dieser Frage würde es ab dem Sommersemester 2022 kein Semesterticket an der Uni Potsdam mehr geben.

Die Frage enthält die konkreten Zahlen des letzten Angebots des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) bzw. der Verkehrsbetriebe in Potsdam (ViP) an die Studierendenschaft der Universität Potsdam. Aktuell zahlen wir für das Semesterticket 188,16 €, das aktuelle Angebot enthält eine Steigerung um rund 30 %. Diese Steigerung ist weit höher, als jede normale Tarifanpassung. Die normalen Tickets (Einzelfahrscheine etc.) werden zum nächsten Jahr hin nicht erhöht.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben Verhandlungen, Pressemitteilungen, Gespräche mit Politiker\*innen und die Demonstrationen noch kein besseres Ergebnis erzielen können. Aktuell ist viel in Bewegung und es ist möglich, dass sich noch ein Angebot mit einem günstigeren Preis erzielen lässt. Diese Option bleibt auch unabhängig von der Urabstimmungsfrage erhalten.

Der VBB will die Ticketpreise im nächsten Jahr nicht erhöhen, hat das Semesterticket aber ausgenommen. Dass die Studierenden, die das Ticket in den letzten anderthalb Jahren kaum genutzt haben, nun solche Preissprünge hinnehmen sollen, wurde kritisiert.

In Berlin wird der Preis für das Semesterticket im Übrigen nicht erhöht.

Den aktuellen Semesterticketvertrag findest du hier:

<http://astaup.de/service/semesterticket/semesterticketvertrag-neueste-version-zum-lesen/>

#### *Zu Frage 2*

Seit 2019 fahren Azubis für 365 € im Jahr (entspricht 182,50 € pro Semester) durch ganz Berlin und Brandenburg. Die Forderung ist, dass die Studierenden mit den Azubis mittelfristig gleichgestellt werden, das erscheint vielen als gerecht. Ist doch die finanzielle Lage von Studierenden und Auszubildenden gut vergleichbar. Mit dieser Frage erhält das studentische Verhandlungsteam des AStA die Unterstützung, sich weiterhin für ein Schließen dieser Gerechtigkeitslücke einzutreten.